

Bewerbung

um den Beisitzer-Posten im Kreisvorstand der SPD Kiel

Moin,

ich bin Malte Steineck, 21 Jahre alt, und studiere im vierten Semester Deutsch und Wirtschaft/Politik im Profil Lehramt an Gymnasien an der CAU. Ursprünglich aus einer ländlichen Region in NRW stammend, lebe ich jetzt seit anderthalb Jahren in Kiel. Von Anfang an engagierte ich mich dabei bei den Jusos Kiel: Anfangs noch als einfaches Mitglied, seit Anfang Juni letzten Jahres als eine der kreisgeschäftsführenden Personen im Vorstand. Innerhalb dieser Vorstandstätigkeit konnte ich bisher viele wertvolle Erfahrungen sammeln – allem voran im vergangenen Landtagswahlkampf, bei dem wir Jusos Kiel mit vielen Schulverteilungen, TzT-Aktionen und Canvassing unsere drei Kieler Kandidierenden Serpil, Benni und Özlem und unsere OV's unterstützen konnten. Ich persönlich hatte die Möglichkeit, für die Jusos in der auf Kreisebene angesiedelten Kampa selbst Akzente zu setzen und für eine enge kommunikative Verknüpfung zwischen Kampa und Jusos zu sorgen.

Mein Weg in der SPD begann 2019. Nach dem Abitur absolvierte ich ein sechswöchiges Praktikum bei dem SPD-Bundestagsabgeordneten Johannes Schraps, wobei ich wertvolle Einblicke in das Tagesgeschehen eines MdB's sowohl im Bundestag als auch im Wahlkreis erhielt. Vor allem aber bestärkten mich diese Erfahrungen, Politik nicht nur interessiert zu verfolgen, sondern auch selbst zu gestalten, sodass ich im Dezember 2019 in die SPD eintrat. Entscheidend für die Wahl der SPD war für mich der Gedanke der Solidarität: In einer so wohlhabenden Gesellschaft wie der Unseren, muss jeder etwas von diesem unglaublichen Wohlstand haben. Und das ist nur mit einem starken Sozialstaat und durch eine starke SPD möglich.

Meine Motivation für den Kreisvorstand der SPD Kiel zu kandidieren, besteht vornehmlich aus drei Gründen:

Erstens bin ich der Überzeugung, dass wir als SPD Kiel immer dann am stärksten sind, wenn Jusos und SPD eng zusammenarbeiten und wir als eine Einheit unsere Kieler Mitbürger*innen von uns überzeugen. Gerade im Hinblick auf die herannahende Kommunalwahl ist diese Stärke essenziell. Als Mitglied des SPD- und Juso-Kreisvorstandes möchte ich gerne die notwendige Verbindung zwischen SPD und Jusos noch stärker vertiefen und somit einen wichtigen Grundstein dafür legen, dass Kiel im Mai nächsten Jahres weiter rot bleibt!

Zweitens: Unser aktueller SPD-Kreisvorstand repräsentiert durch seine Zusammensetzung viele Menschen in Kiel und zeigt doch eine große Lücke. Im Kreisvorstand der Studentenstadt Kiel mit 37.000 Studierenden befinden sich keine Studierenden. Diese Lücke möchte ich gerne schließen und meine eigenen Eindrücke und Perspektiven als junger Mensch, der noch nicht seit Jahren in dieser Stadt lebt, einbringen. In Zeiten, in denen sich junge Menschen in diesem Land bei Wahlen nur noch mit 13% für die SPD entscheiden, muss ein stärkerer Fo-

kus auf junge Generationen gelegt werden und diese Fokussierung fängt im SPD-Kreisvorstand an.

Als letzten Punkt möchte ich meine politischen Überzeugungen anführen. Für mich ist eine sozialdemokratische Politik der einzige Weg, um auf die Fragen der Zukunft unserer Republik, unseres Landes und unserer Stadt die richtigen Antworten zu finden. Für diese Überzeugung und dem Willen diesem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen, möchte ich in unserer Partei Verantwortung tragen und meinen Beitrag leisten.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, wenn Ihr meine Kandidatur unterstützt und mir am 12.06. Eure Stimme gebt.

Solidarische Grüße

Malte